

Der Wille zu Leben

Kapitel 34 ist oben

Von Calysto

Kapitel 8: Irrlauf und andere Probleme

Nach einer halben Stunde hatten die 8 noch immer nicht gehört, weder von Yoh, noch von Hao oder Jeanne und da nun Abendessen auf dem Programm stand, versuchten sie sich einigermaßen zu orientieren. Was sich als schwieriger herausstellte als gedacht. Nach circa einer Viertelstunde waren sie genau in die falsche Richtung gelaufen und befanden sich nun im C Block. „Na geil. Wie schwer kann es denn sein diesen beschissenen Speisesaal zu finden?“ meinte Horo. „Beruhige dich. Wir finden den schon.“ versuchte seiner Schwester ihn zu beruhigen. „Ja in circa 2 Jahren.“ Sagte Ren ziemlich genervt. „Wie wär's wenn wir nach dem Weg fragen?“ „Run, die werden alle beim Essen sein.“ Sprach Anna welche die Arme vor der Brust verschränkt hatte. „Die sollten den Weg hier Ausschildern.“ „Oder jedem gleich einen Stadtplan geben!“ meinte Chocolove auf die Aussage des Engländers hin. Wieder lachten nur Pilica und diesmal sogar noch Tamao.

„Okay, konzentrieren wir uns lieber darauf zum Speisesaal zu kommen, oder wieder zu unseren Zimmern.“ Meinte Lyserg wieder. „Klasse Idee, Schimmelkopf und wie sollen wir das Anstellen? Wir wissen nicht mal wo wir sind.“ „Ihr seid im C Block.“ Meinte auf einmal eine Stimme hinter ihnen. Sofort drehten sich alle um. Dort stand ein Schwarzhaariger Junge mit düsterem Blick und auch sonst komplett in schwarz gekleidet. „Und wer bist du?“ fragte Ren. „Mein Name ist Kyle Givin. Ihr seid Neu hier oder?“ „Nein wir sind schon seit Ewigkeiten hier und verlaufen uns zum spaß.“ Meinte der Chinese genervt. „He kleiner ich bin nicht auf Hilfe angewiesen um was zu futtern zu finden.“ „Na warte du...“ wollte Ren sich schon auf den Schwarzhaarigen stürzen, wurde jedoch von Yoh aufgehalten welcher plötzlich neben ihm stand und ihm die Hand auf die Schulter gelegt hatte. „Ganz ruhig Kumpel.“ „Ich bin nicht dein Kumpel. Fass mich nicht an!“ brüllte er den Schülersprecher an und schlug dessen Hand weg. Kyle grinste, lehnte sich gegen die Wand und betrachtete das geschehen.

Yoh nickte ihm zur Begrüßung zu was dieser erwiderte. „Neue Schützlinge von dir?“ fragte er. „Kann man so sagen.“ Grinste der Braunhaarige zurück. „Ich unterbreche euch ja nur herzlich gern, aber wir haben Hunger.“ Platze Anna dazwischen. „Ja ich bring euch gleich zum Speisesaal. Kommst du mit?“ „Ne hab schon gegessen.“, meinte Kyle und drehte sich um und schloss seine Zimmertür auf. Bevor er hinter ihr verschwand wandte er sich noch mal um. „Ach und Yoh. Pass auf das der Spageltarzan, neben dir was zu beißen bekommt.“ Während Ren kurz davor war den Jungen den

Hals umzudrehen, schloss dieser nur grinsend seiner Zimmertür.

„Ich bring ihn um.“ Schwor der Chinese sich selbst. Yoh lachte. „Oh man. Ich bring euch jetzt zum Speisesaal okay.“ Meinte er nur und ging vor. Der Rest folgte wenig später, nachdem Run Ren mitschleifen konnte, bevor dieser die Tür zu Kyles Zimmer eintrat.

Wenig später, wieder im A Block, trat Yoh gefolgt von den anderen, den großen Speisesaal. Überall im Raum standen runde Tische, an welche bis zu 9 Leute passten und rechts und links standen an den Seiten, auf langen großen Tischen, das Buffet. „Essen.“ Schwärmte Horo und stürmte sofort auf die Nahrungsmittel zu. Auch die anderen waren nicht ganz abgeneigt zuzuschlagen. „Guten Appetit. Ich hol euch dann später hier ab.“ Schon war er wieder um die nächste Ecke verschwunden. Da nur noch ein Tisch im ganzen Saal frei war, mussten sich alle wohl oder übel zum Essen zusammensetzen. Allerdings verlor niemand ein Wort während des Essens. Jedenfalls bis Hao dazu kam. Als würden sie sich schon ewig kennen setzte er sich zwischen Ren und Run. „Seitdem er Schülersprecher is, seh ich ihn nur wenn er schläft.“ Seufzte er und aß munter weiter. „Wenn ich Zeit habe bemitleide ich dich.“ Meinte Ren nur. „Das is schön.“ Grinste Hao von einer Backe zur anderen und wuselte Ren durch die Haare. Worauf hin dieser ihm an die Kehle springen wollte, wurde aber von Horo festgehalten. „Junge ich glaub du hast deine Aggressionen net ganz im griff.“ Meinte der ältere Zwilling wieder und grinste, während Ren versuchte sich aus Horos Griff zu befreien.

„Lass mich los du Freak!“ keifte er den Blauhaarigen an. Lyserg erhob sich nun auch und stellte sich zwischen Hao und Ren. „Ganz ruhig. Du wirst nur Probleme bekommen.“ Wütend knurrte der Chinese, stieß Horo und Lyserg beiseite. Wobei er letzten am rechten Arm erwischte und Lyserg vor schmerz scharf die Luft einzog.

Verwundert blickte jeder zu dem Grünhaarigen. Selbst Ren blieb stehen und drehte sich mit fragendem Blick um. Sofort nahm der Engländer seine Hand von der schmerzenden stelle und setzte sich wieder hin um weiter zu essen. Hao stand auf und legte Lyserg die Hand auf die Schulter. „Was hast du am Arm?“ Der Grünhaarige zuckte zusammen. „Gar nichts.“ „Okay, dann haste sicher auch nichts dagegen wenn ich mir den mal anschau oder?“ meinte der Braunhaarige, zog Lysergs Arm zu sich und streifte den Ärmel beiseite. „Autsch. Wo hasten das her Alter?“ fragte Horo. Der Grünhaarige versuchte derweil sich aus dem Griff des Jungen zu winden. „Keine Ahnung. Kannst du mich mal wieder los lassen?“ „Komm mit.“ Schon zog Hao den Jungen von seinem Platz und aus dem Speisesaal heraus.

„Ey lass mich los! Das geht schon! Wo gehst du überhaupt hin?“ „Erstens, Nein. Zweitens, auch Nein und Drittens ins Erste-Hilfe-Zimmer.“ Fassungslos sah der Grünhaarige den anderen an, während dieser in Richtung D Block lief. „A...aber Jeanne und dein Bruder wollten uns gleich die Schule zeigen!“ „Ich weiß genau wo sie zur welcher Zeit sind ich setzt dich dann später dort ab. Und jetzt stell dich nicht so an oder hast du Angst vor Ärzten?“ „Nein, dass nicht, nur...“ Hao blieb stehen und sah zu dem Engländer. „Nur?“ „Ich will nur nicht drüber reden.“ Der Braunhaarige lächelte. „Dann is ja gut. Aber falls du mal drüber reden willst, komm ruhig damit zu mir.“ Und zog Lyserg die Treppe nach oben. Verwirrt lief dieser einfach mit.

Der Rest der Truppe sah den beiden einige Zeit noch verwundert hinterher. „Sag mal Ren, wie fest hast du den Schimmelkopf den angefasst?“ „Überhaupt nicht fest, deshalb wundert es mich ja, das er da gleich en blauen Fleck von bekommt.“ „Des war kein blauer Fleck mehr, das war en Bluterguss.“ „Is doch egal was es war, es war nicht meine Schuld.“ „Hey Leute.“ Meinte Yoh, welcher gemeinsam mit Jeanne, auf sie zukam. „Wir würden jetzt gern mit der Führung beginnen.“ „Moment. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7... seit ihr nicht einer zu wenig?“ „Ähm...“ Fing Horo an, doch wusste nicht genau ob er den beiden die Wahrheit sagen sollte. „Sehr Intelligent.“ Meinte Ren nur abfällig. „Lyserg ist zusammen mit deinem Bruder kurz weg gegangen und kommt später nach.“ Kam Run dazwischen. „Aso na dann fangen wir mal an oder?“ fragte er an Jeanne gewandt, diese nickte.

Währenddessen saßen Lyserg und Hao im Erste-Hilfe-Zimmer, wobei sich der Grünhaarige von der Krankenschwester eine Creme auf dem Arm verteilen lies. „So, fertig. Creme das jeden Tag ein und es ist in einer Woche weg.“ (anm.: ich hab keine Ahnung obs wirklich so geht weil ich selber noch keinen Bluterguss hatte aber is ja auch egal ne XD) Lächelte die Blonde Frau. Lyserg nickte und nahm die angebotene Tube entgegen. „Danke.“ Meinte er stand auf, zog seinem Ärmel wieder über die Verletzung und lies die Creme in seiner Hosentasche verschwinden. „Wenn wieder mal was ist komm einfach her ja.“ Sagte die Krankenschwester freundlich und wieder nickte der Engländer nur. Auch Hao, welcher bisher in einem Sessel gewartet hatte, erhob sich und grinste Lyserg entgegen. „Danke Eliza-san. (Ja genau diese Eliza) Wir müssen jetzt wieder los.“ Meinte der Braunhaarige dann noch einmal. „Gut. Ich hoffe mal wenn wir uns das nächste Mal sehen bist du nicht verletzt, Lyserg-kun.“ Sagte Eliza noch zum Abschluss während die beiden das Erste-Hilfe-Zimmer verließen.

„Oh man. Ich kann verstehen, dass du da nicht drüber reden wolltest, dass hat sicher weh getan.“ Hao hatte die Arme hinter dem Kopf verschränkt und ging den Flur entlang. „Mhm.“ Nickte Lyserg und senkte seinen Blick. „Alles okay?“ fragte der Braunhaarige und Lyserg nickte nur.

„Es war mein Vater.“ murmelte Lyserg nach einiger Zeit und Hao sah verwundert zu ihm herüber. (ich muss ma kurz was los werden. Ich glaub es kaum das die beiden sich so gut verstehen und sich im Anime hassen >.< nyo was soll's, sie kommen aber net zusammen! Lyserg bekommt ne andere oder einen anderen XP sag ich net also sorry für die Störung^^) „Dein Vater?“ Der Grünhaarige nickte bedrückt. „Er hat Probleme in seinem Job, sagt er zumindest immer, deshalb kommt er immer sauer nach Hause. Irgendwo muss er das wohl raus lassen.“ „Und das tut er an dir?“ Der Braunhaarige sah entsetzt zu dem Jungen. „Sieht man ja wohl, oder?“, Traurig senkte Lyserg den Kopf und starrte beim gehen auf seine Füße. „Erzähl's aber bitte keinem. Ich will keinen großen Wirbel um mich machen.“ Hao lächelte verständnisvoll und strubelte dem Grünhaarigen durch die Haare. „Ich halt dicht und glaub mir, ich versteh dich besser als du denkst.“, verwirrt sah Lyserg Hao an welcher nach vorne deutete. „Da vorne is mein Bruder und Anhängsel.“ „Oh, okay. Danke noch mal Hao-kun.“ „Kein Problem.“ Schnell stürmte Lyserg zu der Gruppe und winkte Hao noch hinterher. Yoh sah kurz zu seinem Bruder, welcher ihm einen Vilsagenden Blick zuwarf, woraufhin dieser nickte. Nach der Führung, fielen so gut wie alle Todmüde ins Bett.

Nur in Zimmer 224 waren die beiden Brüder noch etwas länger war. „Ey Hao. Was war

den mit Lyserg los?“ fragte der Jüngere und sah zu seinem Bruder rüber, auch wenn er ihn nur schlecht, durch die Dunkelheit, erkennen konnte. „Ach weißt du, er brauchte nur jemanden zum reden.“ „Hä?“ der Schülersprecher verstand nicht ganz. Eine weile herrschte Stille zwischen den beiden. „Weißt du was ich glaube?“ „Nein, was denn?“ „Ich glaube dieses Jahr finden wir mal richtige Freunde.“

(mal ne frage
wie findet ihr klye xD
sagt mir des dann ma wenn ihr mir ein kommi schreibt ^^
Eure Calysto)